

Personal- und Finanzausschuss am 25.11.2021

TOP 4 b) Bericht des Leitenden Verwaltungsbeamten

1. **Unterbringung Asylsuchender** – Seit dem Jahresbeginn 2020 veröffentlicht das Landesamt für Ausländerangelegenheiten die Belegungsstatistik der Landesunterkünfte monatlich unter <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/LAZUF/Aktuelles/documents/zuwanderungsbericht.html>. In der Landesunterkunft für Flüchtlinge in Boostedt (LUK) waren laut des letzten zur Verfügung stehenden Monatsberichts für Oktober 2021 zum 31.10.2021 694 Plätze belegt. Die aktuelle Kapazität ist mit 500 Plätzen angegeben.

Infolge der anhaltenden Krisensituationen insbesondere in Afghanistan rechnet das Land mit weiterhin aufwachsenden Zahlen an Flüchtlingen. Insgesamt wird derzeit von bis zu 5.500 Menschen ausgegangen, die es im Land unterzubringen gilt. Dies sind rd. 1.200 Personen mehr, als noch im vergangenen Jahr. Die Unterbringung wird zum einen in den Landesunterkünften aber auch dezentral in den Gemeinden erfolgen.

Die Anzahl der im Amtsgebiet dezentral untergebrachten Flüchtlinge beträgt derzeit 52 Personen. In 2021 wurden bislang 9 Flüchtlinge aufgenommen. Es stehen momentan Unterbringungskapazitäten für 6 Personen zur Verfügung.

Durch die Änderung der Ausländer- und Aufnahmeverordnung ist das Amt seit 2019 von dezentralen Quotenzuweisungen befreit unterstützt jedoch auch weiterhin freiwillig die Flüchtlingsunterbringung im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten.

2. **Absage der Delegiertenversammlung des SHGT** – Die für den 3. Dezember 2021 in den Holstenhallen in Neumünster geplante Delegiertenversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages wird in das Jahr 2022 verschoben. Das aktuelle Corona-Infektionsgeschehen und die nicht klar abzusehende Entwicklung – insbesondere der Hospitalisierungsrate – haben den Landesvorstand dazu bewegt, das geplante Treffen mit rund 200 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie anlässlich des 75jährigen Bestehens Ehrengästen aus Landesregierung, Institutionen und Verbänden Anfang Dezember, auch wegen der damit verbundenen Signalwirkung, nicht verantworten zu können.

Für die auf der Delegiertenversammlung vorgesehenen Beschlüsse wird bis zum 3. Dezember 2021 um Abstimmung im schriftlichen Verfahren gebeten.

3. **Unterstützungsauftrag der VHS-Rickling** – Der Vorstand der Volkshochschule Rickling e. V. hat sich an die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gewandt und um dringende Unterstützung bei der Suche nach Personen gebeten, die bereit sind im Vorstand der Volkshochschule mitzuarbeiten. Sollte es nicht gelingen, bis zum Anfang des nächsten Jahres eine Nachfolge für ausgeschiedene Beisitzer bzw. die im Verlaufe des Januar 2022 ausscheidende Kassenwartin zu finden, besteht die akute Gefahr, dass sich der VHS-Rickling e. V. nach mehr als 50-jähriger erfolgreicher Arbeit als Bildungseinrichtung im Amtsgebiet auflösen müssen. Für Dienstag, den 7. Dezember 2021, um 19.30 Uhr, im Saal des Markttreffs „Alte Schule“ in Rickling, ist deshalb zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung geladen.

gez. Plucas (LVB)